

Katja **GRONAU**



Mit
Einsatz
für ganz
HERBORN

Ihre Bürgermeisterkandidatin
für **HERBORN**



Liebe Herbornerinnen und Herborner,

am 26. Mai 2019 entscheiden Sie, wer die Geschicke Herborns in der Zukunft gestaltet. Es geht um die Persönlichkeit, die die Stadt Herborn nach innen und außen repräsentiert und die Stadtverwaltung leitet.

Aber wer hat die richtigen Ideen? Wer kann am besten die Chancen der Zukunft nutzen? Wer kann auch politisch Andersdenkende zusammen führen, um für Herborn das Beste zu erreichen? Wer kann in schwierigen Zeiten die Kräfte bündeln? Wer ist offen für alle Bürger, Vereine, Gruppen – gleich welcher Couleur?

Ich stehe Ihnen als einzige unabhängige Bewerberin zur Verfügung. Bei vielen Veranstaltungen und bisher über 7.500 Hausbesuchen konnte ich mit vielen von Ihnen ins Gespräch kommen. Es war ein schönes Erlebnis, auf offene Türen und Ohren zu stoßen. Ich konnte viel erfahren über große und kleine Probleme, Ideen und Anregungen für die Kernstadt und die Stadtteile – und Sie haben mich kennen gelernt.

Mir wird besonders wichtig sein, mit **allen** zusammen zu arbeiten. Ich gebe Informationen an **alle** weiter und bevorzuge keine Einzelpersonen oder Gruppen, denn Cliqueswirtschaft ist nicht das Prinzip meines Handelns. Der offene, geradlinige Umgang wird auch in Zukunft mein Grundprinzip bleiben, ebenso wie die dauerhafte Unabhängigkeit von örtlichen politischen Gruppierungen.

Ich habe sehr oft gehört, dass die Zeit reif ist für "frischen Wind" im Rathaus, für neue Ideen und Offenheit. Ich möchte gerne zusammen mit Ihnen die Zukunft von Herborn und seinen Stadtteilen gestalten.

Dafür stehe ich Ihnen am 26. Mai 2019 zur Verfügung.

Herzlichst, Ihre



Gestatten, **Katja Gronau**:

Herborn ist meine Heimat. Und diese Heimat möchte ich mit ganzer Kraft und mit Herzblut mit den Menschen vor Ort verantwortungsvoll weiterentwickeln.

Als Diplom-Verwaltungswirtin (FH) und durch die 30-jährige Tätigkeit in der größten Verwaltung des Landes Hessen verfüge ich über das nötige fachliche Rüstzeug.



Name

Katja Gronau



Alter

49 Jahre



Wohnort

Driedorfer Straße 8a,
35745 Herborn



Amtsbezeichnung

Kriminaloberkommissarin/
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)



Dienststelle

Polizeidirektion Lahn-Dill



Familienstand

ledig



Abschlüsse

Fachabitur - Fachrichtung: Hauswirtschaft und Ernährungstechnik
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)



Ehrenamt

Freiwillige Feuerwehr und stellvertretende Ortsvorsteherin in Herborn-Guntersdorf



Hobbies

private Kleinimkerei, Tenorsaxophon spielen, Lesen, Yoga, Natur und Garten

Meine Leitlinien als Bürgermeisterin für Herborn:

- **Entscheiden – und zwar gemeinsam** // Bei wichtigen Fragen Mandatsträger und Bürgerschaft nachvollziehbar einbeziehen.
 - **Ehrenamt anerkennen und stärken** // Menschliches Miteinander und soziales Lebensumfeld durch Vereine und Initiativen erlebbar machen.
 - **Einfühlungsvermögen** // Jedes Anliegen ist wichtig und verdient Respekt und Beachtung.
- **Investitionen ermöglichen** // Positives Klima, Rahmenbedingungen sowie Aufmerksamkeit und damit Nachfrage für Ansiedlungen schaffen.
 - **Innovation fördern** // „Marktplatz der Möglichkeiten“ in allen Bereichen: Verwaltung, Wirtschaft, Umwelt etc., gute Ideen, egal welcher Couleur, zulassen.
 - **Immer vor Ort** // Als Bürgermeisterin persönlich und direkt ansprechbar sein.
- **Neues Denken für mehr Bürgernähe** // Öffentliche Verwaltung als Dienstleister etablieren.
 - **Neuansiedlung von Gewerbe und Industrie** // Flächen schaffen und vorhalten sowie aktiv vermarkten.
 - **Neubürger für Herborn begeistern** // Attraktives und bezahlbares Bauland mit familienfreundlicher Infrastruktur schaffen.
- **Schwimmbad sinnvoll konzipieren** // Anziehungspunkt für die Region gemeinsam mit privatem Investor als ganzheitliche Lösung in Kombination mit Hotel, Gastronomie und Tagungsmöglichkeiten mit positiven Nebeneffekten für bestehende Betriebe und Tourismus.
 - **Stadtteile stärken** // Ortskerne aufwerten, Ortsbeiräte konsequent mit einbeziehen und Ihnen Budgets zuteilen.
 - **Schutz und Sicherheit gewährleisten** // Angsträume verhindern (Bahnhof), sicheres Vorankommen mit dem Auto, dem Fahrrad und zu Fuß.
- **Anliegen ernst nehmen** // Offenes Ohr für Bürgerschaft, Handel und Gewerbe sowie Interessenten – sie müssen sich im Rathaus gut aufgehoben fühlen.
 - **Attraktive Angebote für jung und alt** // Herborn als die Stadt, in der sich alle Generationen wohl fühlen können.
 - **Arbeitsplätze erhalten und ermöglichen** // Rathaus als verlässlichen und entscheidungsfreudigen Partner der Wirtschaft etablieren.
- **Transparenz bei Finanzen schaffen** // Wahrheit und Klarheit in städtischen Haushalten, nachvollziehbar für Bürgerschaft und Mandatsträger.
 - **Tatkräftig handeln** // Getroffene Entscheidungen zügig umsetzen, proaktiv städtische Liegenschaften (Bäder, Bürgerhäuser, KiTas, ...) pflegen und Instand setzen.
 - **Tourismus** // Herborn für Tages-, Tagungs- und Übernachtungsgäste stärker vermarkten, Vorzüge von Innenstadt und Umgebung breiter herausstellen.
- **Zusammenleben** // Kunst und Kultur fördern, gemeinsam erleben, Feste feiern und genießen.
 - **Zugänglichkeit** // Barrierefreiheit, örtlich in der Stadt sowie virtuell für relevante Informationen.
 - **Zukunft gestalten** // Menschen für die Stadtpolitik und ihr persönliches Lebensumfeld begeistern und dafür gewinnen, ein gemeinsames Konzept „Herborn 2030“ zu entwickeln

Hohe Wertschätzung gemeinsam leben.

Solide Finanzen gemeinsam sichern.

Mehr Lebensqualität gemeinsam gestalten.



Mit Einsatz für ganz Herborn – mein Motto von Beginn an. Mit diesem “Einsatz” lege ich Ihnen den Leitfaden meiner Ziele dar. Alles Denken und Handeln wird wiederum bestimmt von hoher Wertschätzung, dem Blick auf solide Finanzen und mehr Lebensqualität. **Mehr Ziele finden Sie auf den nächsten Seiten** »

Hohe Wertschätzung gemeinsam leben.



Als Bürgermeisterin von Herborn werde ich mich für alle Bürgerinnen und Bürger vor Ort einsetzen und dafür Sorge tragen, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen! Ganz oben stehen dabei für mich ein offener und ehrlicher Umgang miteinander, sowie transparentes Handeln in allen Angelegenheiten. Eine Gleichbehandlung aller Beteiligten ohne Ansehen der Person, gegebene Versprechen und gesetzte Regeln einzuhalten, sind für mich dabei selbstverständlich.

Mit Herz, Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit werde ich die Stadtverwaltung Herborn mehr als Dienstleister einbringen und dafür sorgen, dass Herborn im Wettbewerb mit anderen Kommunen möglichst besser aufgestellt ist.

- Verwaltung modernisieren, interkommunal digitale Möglichkeiten sinnvoll nutzen
- Bürgersprechstunden auch in den Stadtteilen
- Kooperativer Führungsstil, insbesondere im Mitarbeiterbereich
- Starkmachen für Bürgeranliegen und Bürgerbeteiligungen
- Unterstützen der Feuerwehren – besonders kleine Wehren durch Förderung intensiver Jugend- und Nachwuchsarbeit vor Ort im Bestand sichern; keine Zusammenlegung von Standorten, solange direkt vor Ort genügend Engagement gegeben ist
- Ehrenamt stärken und Vereine insbesondere in der Jugendarbeit fördern, um unsere Stadt attraktiv und lebendig zu halten, Trainer- und Übungsleiterausbildungen verfestigen und unterstützen



Mehr *Lebensqualität* gemeinsam gestalten.

Wenn Arbeit und ein gutes Leben an einem Ort gegeben sind, sorgt dies automatisch für Attraktivität und verbessert die Chancen, in Zukunft so gut aufgestellt zu sein, um die Einwohnerzahl zu halten und zu erweitern.

Hierzu gehört auch ein gutes menschliches Miteinander! Wer sich ehrlich und aufrichtig um die Attraktivität unserer Stadt sorgt, wer sicher ist, dass das soziale Miteinander endet, wenn es kein ehrenamtliches Engagement mehr gibt und wer langfristig daran glaubt, dass Egoismus und Individualisierung gestoppt werden können, der muss auch bereit sein, die dafür notwendigen Voraussetzungen zu finanzieren.

- Stärkung der örtlichen Kompetenzen, Berücksichtigung aller Stadtteile, z.B. durch Budgets für Ortsbeiräte
- Gleichwertige Lebensbedingungen schaffen für ein lebenswertes, attraktives Herborn
- Ortskerne aufwerten durch Schaffung von Plätzen, wo Begegnungen zwischen Alt und Jung stattfinden können
- Ehrenamtsinitiativen wie Nachbarschaftshilfe oder Fahr- und Einkaufsdienste unterstützen
- Bürgerhäuser erhalten und bei notwendigen Baumaßnahmen auf Kombination mit anderen städtischen Einrichtungen achten – multifunktional und veränderbar planen
- Tier- und Wildpark als Freizeitangebot erhalten, neu konzipieren und einen attraktiveren – neuen und gemeinsamen Standort nicht ausschließen
- Vorgaben bei Ausstattung und Ausbau der Kinderbetreuung konsequent umsetzen, um – im Dialog mit den Bediensteten – Qualität zu erhalten und zu verbessern, Kinder- und Jugendarbeit stützen
- Gemeinsam mit dem ADFC und den Stadtwerken Herborn zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln
- Barrierefreiheit – auf Belange von Menschen mit Handicap im öffentlichen Raum eingehen
- Verbesserung der Mobilität in Stadtteilen (Bürgerbus)
- Generationen übergreifendes Zusammenleben ermöglichen
- Medizinische Versorgung erhalten und ausbauen
- Schutz und Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger bieten, insbesondere am Bahnhof
- Kulturelles Erbe bewahren
- Umweltbewusstes Handeln bei allen städtischen Fragen
- Schnelleres und stabileres Internet in der Kernstadt und den Stadtteilen

Solide *Finanzen* gemeinsam sichern.

Damit Herborn finanzielle Spielräume entwickelt ist es unerlässlich, die städtischen Finanzen im Einklang mit den Bürgern zum Wohle aller zu sichern. Der Hessentag 2016 war ein großartiges Ereignis, das viel Geld gekostet hat. Jetzt aber muss Herborn solide und vernünftig sowie zukunftsorientiert wirtschaften.

Dies gilt insbesondere auch für die Aufstellung der Gesellschaften und Betriebe, an denen die Stadt beteiligt ist. Unerlässlich dabei ist, dass die Anstrengungen um vorhandene Industrie- und Gewerbebetriebe, die für Arbeitsplätze sorgen, verstärkt werden. Das muss Chefsache sein, damit Herborn der Wirtschaftsstandort in der Region ist und bleibt.

- Gewerbebauland akquirieren, um es vermarkten zu können
- Arbeitgeber vor Ort halten, Unterstützung des Gewerbes vor Ort, Gewerbeansiedlungen und Investoren werben
- Einsparpotenziale im städtischen Haushalt gemeinsam mit MitarbeiterInnen und BürgerInnen möglichst einvernehmlich herausarbeiten
- Fördermittel erkennen, beantragen und nutzen, um Projekte zu unterstützen, z.B. Altbausanierung
- Erstellen eines Haushaltssicherungskonzeptes
- Sinnvoll in Bestand und notwendige Infrastruktur investieren
- Transparenz und Ausgewogenheit in Haushalts- und Sozialfragen bringen
- Vorhandene Chancen und Ressourcen sinnvoll nutzen und einsetzen, ohne Steuern zu erhöhen
- Das Land in die Pflicht nehmen, die Kommunen ausreichend finanziell auszustatten
- Keine Standgebühren für Auslagen im Freien, um kleine Gewerbe nicht über Gebühr zu belasten
- Verkehrsentwicklungskonzept weiter ausbauen
- Parkmöglichkeiten und Erreichbarkeit der Altstadt verbessern, den Kornmarkt mehr einbeziehen
- Vor einer Investition von 12 Millionen Euro für ein Kombibad die Bürgerinnen und Bürger stärker mit einbeziehen und private Investoren ins Boot holen





**KOMPETENT UND
ENTSCHLOSSEN**
die Zukunft gestalten

V.i.S.d.P.: Katja Gronau
Driedorfer Straße 8a, 35745 Herborn

Mit
Einsatz
für ganz
HERBORN

Bitte gehen Sie am 26. Mai 2019 zur Bürgermeisterwahl in Herborn.

Sie haben die Entscheidung – wählen Sie...

- frischen Wind und neue Ideen
- politische Unabhängigkeit
- Offenheit, Ehrlichkeit und Geradlinigkeit

...und entscheiden Sie sich für **Katja GRONAU.**

www.katja-gronau.de

[f /katjagronau2019](https://www.facebook.com/katjagronau2019)